

Löhne



Comedy mit Ole Lehmann

Löhne (LZ). Der Comedian, Musicaldarsteller und DJ Ole Lehmann kommt in die Werretalhalle. Am Donnerstag, 19. Januar, und am Freitag, 20. Januar, tritt er jeweils um 20 Uhr mit seinem Programm »Geiz ist ungeil« auf. Der Schleswig-Holsteiner entwickelte früh eine Leidenschaft für die Musik, stand schon mit 16 Jahren zum ersten Mal hinter einem DJ-Pult und avancierte schnell zu einem der bekanntesten DJ's in Norddeutschland. Als Comedian verkörpert er Gelassenheit, die manchmal aber auch gestört wird. Meist, wenn er sich fragt: »In was für einer Welt leben wir eigentlich?« Ole Lehmann tapeziert sein eigenes Leben mit viel Humor und Songs. Karten kosten im Vorverkauf 14 Euro (ermäßigt elf Euro) und 17 Euro an der Abendkasse (ermäßigt 14 Euro).



Ole Lehmann
www.olelehmann.de

Ausweichtermine für Jobcenter

Kreis Herford (LZ). Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung sind die Geschäftsstellen des Jobcenters in Herford, Bünde, Enger, Hiddinghausen, Kirchlegern, Löhne, Rödinghausen und Vlotho an diesem Mittwoch nur eingeschränkt dienstbereit. Bürger des Kreises Herford werden gebeten, auf die Wochentage vor oder nach dem 14. Dezember auszuweichen. Weitere Informationen gibt es bei Ursula Obereiner, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, unter Telefon 05221/985161 oder per E-Mail: ursula.obereiner@jobcenter-ge.de.

AWO-Seniorenclub beschließt das Jahr

Löhne-Mennighüffen (LZ). Die letzte Veranstaltung des AWO-Seniorenclubs-Ost im Jahr 2016 findet an diesem Donnerstag um 15 Uhr in der Tagessstätte an der Krellstraße statt. Der Nachmittag wird mit Kaffeetrinken, Gesprächen, Gesellschaftsspielen und Geschichten zur Weihnachtszeit gestaltet. Im neuen Jahr startet der Seniorenclub wieder am Donnerstag, 12. Januar, mit neuem Programm. Weitere Informationen gibt es im Internet.

www.awo-loehne.de

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhaus
Telefon 0 57 31 / 25 15-0
Fax 0 57 31 / 25 15-50

Abonentenservice
Telefon 0 52 21 / 59 08 31
Fax 0 52 21 / 59 08 37

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 21 / 59 08 23

Lokalredaktion Löhne
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhaus
Sonja Gruhn 0 57 31 / 25 15-16
Andrea Berning 0 57 31 / 25 15-17

Sekretariat
Angelika Amri Zai 0 57 31 / 25 15-14
Fax 0 57 31 / 25 15-31
loehne@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



Außer Kunsthandwerk und Kuchen gibt es auch viel Musik am Wochenende in Löhne. Die Schüler der Grundschule Löhne-Bahnhof

stimmen das Publikum schon mal mit Weihnachtsliedern auf die Feiertage ein. Fotos: Tilo Sommer



Florian testet beim Tag der offenen Tür der Musikschule das Akkordeon.



Karin Bursian strickt fleißig und verkauft die Mützen in der Werretalhalle.

Nächstenliebe beim Winterzauber

Löhner stimmen sich auf Weihnachten ein und sammeln für den guten Zweck

Von Tilo Sommer

Löhne (LZ). So richtig Weihnachtsstimmung mag bei Temperaturen von acht Grad und Regenschauern zwar nicht aufkommen. Besinnliche Momente gab es beim Löhner Winterzauber dennoch allemal. Rund um die Werretalhalle wurde gesungen, geklönt und an Menschen gedacht, die in diesen Tagen Hilfe benötigen.

Zu den Unterstützern, die das dritte Adventswochenende in der Werretalhalle verbrachten, gehörte der Lions Club Löhne. Der veranstaltete eine Tombola. Rund 120 Sachpreise gab es zu gewinnen. Darunter als Hauptpreis ein E-Bike. Doch auch die Preise für die Plätze zwei bis vier – ein Fernseher, ein Fahrrad und eine Waschmaschine – haben ihre Gewinner glücklich gemacht.

Glücklich war auch Friedel Schütte, der sich über die vielen verkauften Lose freute. »Jeder, der hier ein Los kauft, hat gewonnen. Denn ein verkauftes Los ist eine Mahlzeit im Löhner Mittagstisch«, erklärte Schütte den gemeinnützigen Charakter. Außer der Tombola gab es in der Werretalhalle eine Reihe an Kunsthandwerk sowie ein Kaffee- und Kuchenbuffet, alles mitorganisiert vom Lions Club. »Wir haben mit dem Winterzauber ursprünglich

nichts direkt zu tun. Aber wir profitieren beide voneinander«, sagte Marco Kohlmeier, Präsident des Lion Clubs Löhne.

Gewinne gab es auch am Stand der Tierhilfe OWL. Dort durften die Besucher am Glücksrad drehen und konnten so die Arbeit des Vereins unterstützen. »Wir setzen uns für das Wohl der Tiere ein, insbesondere für Pferde. Wir helfen aber auch in Not geratenen Tierhaltern«, sagte Christina Kressmann. Zusätzlich wurden gespendete Artikel verkauft, etwa gestrickte Kleidung. Das gesamte Geld wird in die Vereinsarbeit gesteckt. Auf privaten Schutzhöfen werden die Tiere behandelt, die

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de

krank, schlecht ernährt oder verhaltensauffällig sind, und sogar misshandelt wurden. »Die Arbeit lebt von Spenden. Wer helfen will, kann Mitglied werden oder eine Tierpatenschaft für zehn Euro im Monat übernehmen«, erklärte Christiane Kressmann.

Besondere Projekte möchte der Frauenclub Bad Oeynhaus/Wittekindsland mit seinen Einnahmen realisieren. In diesem Jahr organisierten die aktiven Frauen unter anderem drei Fahrradkurse und eine Potenzialanalyse für Mädchen. In der Werretalhalle hat der Club selbst gemachte Liköre,

Mandeln und Dips verkauft. »Von den Einnahmen möchten wir 2017 einen Fahrradkurs für Flüchtlingsfrauen und -kinder anbieten«, sagte Club-Präsidentin Ulrike Dickenhorst.

Parallel zum Angebot in der Werretalhalle gab es Musik auf dem Findeisenplatz und Buden mit Essen und Trinken. Zum ersten Mal dabei war auch der Allgemeine Deutsche Fahrradclub Löhne. Radfahrer aber auch alle anderen Gäste konnten sich dort am Samstag mit Flammkuchen und am Sonntag mit Grünkohleintopf stärken, oder in geselliger Runde ein Glas Wein trinken.

Beim Tag der offenen Tür der Musikschule waren die Kinder zum Mitmachen aufgefordert. Sie durften selbst zu den Instrumenten greifen und sich etwa am Akkordeon, Schlagzeug oder der Gitarre ausprobieren. »Wir möchten alles vorstellen, was wir anbieten«, fasste es Musikschulleiter Gerhard Sowa zusammen.

Durch die Angebote in Musikschule und Werretalhalle verlief sich der Besuch auf dem Findeisenplatz doch sehr, was auch Thorsten Reinert schade fand. Seine Feuerzangenbowle verkaufte sich bei dem Schmuddelwetter gut, er hätte sich aber eine bessere Organisation gewünscht: »Ich hätte es schöner gefunden, wenn die Musikschule auf der großen Bühne auf dem Platz gespielt hätte. Dann wäre hier auch mehr los gewesen.«



Dieter Biermann, Friedel Schütte, Jochen Meier, Thomas Benzin und Marco Pohlmeier verkaufen Lose für die Tombola.



Roswitha Heitkamp-Kozma (von links), Ulrike Dickenhorst und Silke Niermann vom Frauenclub bieten Liköre und Dips an.



Trotzen dem Regenwetter am Sonntag: Beim Tag der offenen Tür spielen die Schüler der Musikschule Löhne gleich mehrere kleine Konzerte im Freien.



Gelungene Premiere: Margit und Wolfgang Fidelak vom Fahrradclub halten zur Stärkung Grünkohleintopf bereit.